



WYL3-S-218/004

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: post.veterinaeramt@waidhofen.at
Fax: +43 (0)7442/511-309 Internet: www.waidhofen.at
www.waidhofen.at/datenschutz

Bezug

Bearbeitung

(0 7442) 511

Durchwahl

Datum

Heidelinde Wunderer

*

31. Mai 2024

Betrifft

Maßnahmen zur Bekämpfung der ansteckenden Bienenkrankheit "Bösartige Faulbrut (Amerikanische Faulbrut)"

Grundstück Nr. 443, KG. 49306, Gemeinde 3334 Gaflenz, VIS Reg.Nr. YB87614

VERORDNUNG

Aufgrund des § 3a Abs. 1 des Bienenseuchengesetzes, BGBl. Nr. 290/1988 i.d.g.F., ordnet der Bürgermeister der Stadt Waidhofen an der Ybbs zur Bekämpfung der Bösartigen Faulbrut der Honigbienen (Amerikanische Faulbrut) eine Zone mit einem Radius von 3 km um den Ort des Auftretens der Krankheit in der Gemeinde

3334 Gaflenz, Markt 21, Grundstück Nr. 443, KG. 49306,

entsprechend der Markierung im beiliegenden Plan, der einen wesentlichen Bestandteil der Verordnung darstellt, an:

§ 1

Bienenvölker dürfen aus der im beiliegenden Plan gekennzeichneten Zone nicht ausgebracht und nur mit Bewilligung dem Bürgermeister der Stadt Waidhofen an der Ybbs in die gekennzeichnete Zone eingebracht werden.

§ 2

Alle Besitzer von Bienenvölkern in der bezeichneten Zone haben die Anzahl und den Standort ihrer Bienenvölker unverzüglich beim Bürgermeister der Stadt Waidhofen an der Ybbs zu melden (07442/511-343). Ausgenommen davon sind bereits erstattete

Meldungen der Standorte gemäß Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009.

§ 3

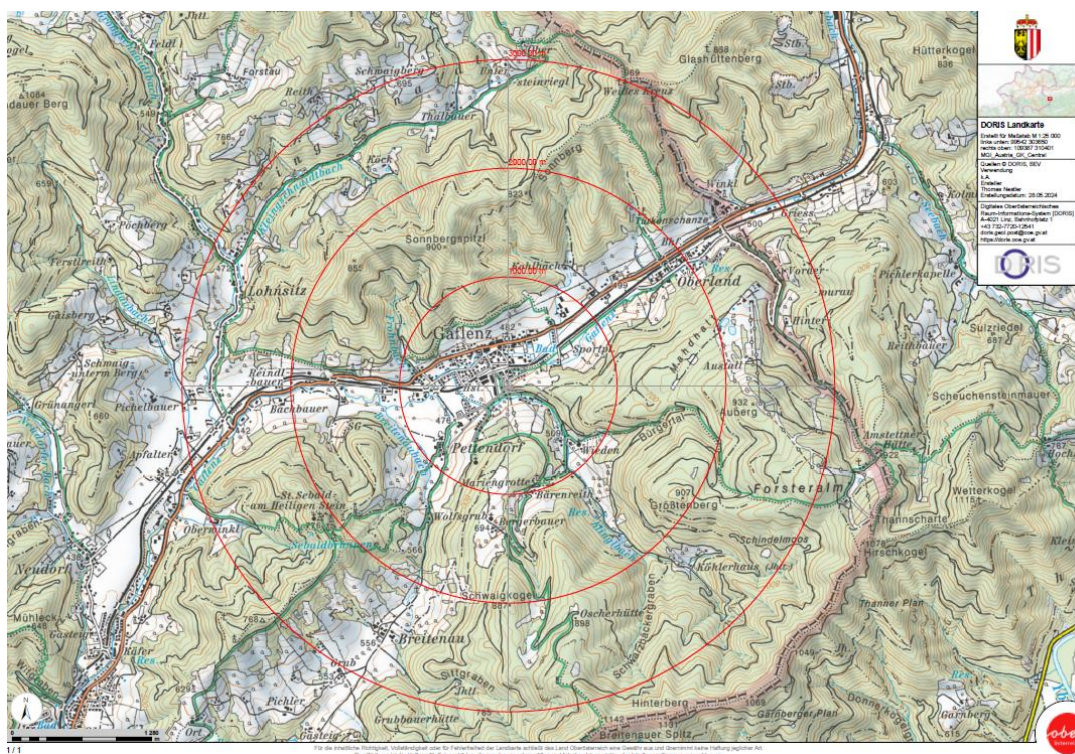
Die Besitzer von Bienenvölkern in der gekennzeichneten Zone sind verpflichtet, den Organen der Behörde Zutritt zum Bienenstand zu gestatten, die Entnahme von Untersuchungsmaterial zu dulden und die für die Maßnahmen nach diesem Bundesgesetz erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden gemäß § 12 Abs. 1 Zif. 2 und Zif. 3 Bienenseuchengesetz mit einer Geldstrafe bis € 4.360,- bestraft, sofern nicht der Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Tat vorliegt.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.



Ergeht an:

1. Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle

2. Abteilung Agrarrecht
3. NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Abteilung Tierhaltung, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
4. Herrn Ing. DI DI Leo Kirchmaier, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
5. Frau Hermine Lukas, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
6. NÖ Imkerverband, Georg Coch-Platz 3/9 a, 1010 Wien
7. Herrn Johann Zach, Wanderreferent des Österr. Erwerbsimkerbundes, 3701 Oberthern 102
8. Herr Dipl. Ing. Dr. Stefan Mandl, Präsident des Österreichischen Erwerbsimkerbundes, Brauhausstraße 6-8, 2320 Schwechat
9. Frau DI Melanie Haslauer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
10. An die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land, Spitalskystraße 10a, 4400 Steyr
11. BH Scheibbs - Veterinärwesen
12. BH Amstetten - Veterinärwesen
13. Polizeiinspektion Waidhofen/Ybbs, Färbergasse 2, 3340 Waidhofen/Ybbs
14. Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Ybbs, Kapuziner Gasse 9, 3340 Waidhofen an der Ybbs
15. Herrn IM Franz Aigner, Ertlerstraße 34, 3340 Waidhofen/Ybbs
16. Herrn Obmann NÖ Imkerverband OG WY Hermann Hintsteiner, Ertlerstraße 1, 3340 Waidhofen/Ybbs
17. Herrn Bürgermeister Mag. Werner Krammer, im Hause
18. Herrn Magistratsdirektor Mag. Christian Schneider, im Hause
19. Herrn Vizebürgermeister Mario Wührer, im Hause
20. Dr. Franz Hörlesberger, Magistrat der Stadt Waidhofen an der Ybbs

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Dr. Franz Hörlesberger